

Musikkabarett mit Andreas Gundlach

Schorndorf-Oberberken. Auf Sonntag, 19. März, 19 Uhr, lädt die Kulturgruppe Oberberken ins Foyer der Schurwaldhalle Oberberken ein. In seinem Musikkabarett präsentiert Andreas Gundlach eine große musikalische Bandbreite. Eigene Texte auf bekannte Melodien sorgen für humorvolle Unterhaltung und seine artistischen Einlagen für Staunen. Er jongliert und spielt gleichzeitig Klavier! Mit Hilfe von J. S. Bach stellt er dem Publikum verdrehten „Zauberwürfel“ wieder her, und in virtuosen Improvisationen zeigt er sein Können am Klavier und anderen Instrumenten. Eine unterhaltsame, kurzweilige und immer wieder überraschende Show, kündigt die Kulturgruppe an. Die Veranstaltung ist bewirtet. Es gibt Imbiss und Getränke. Eintritt: 16 Euro pro Person, ermäßigt 15 Euro. Ein Duo zahlt 30 Euro. Karten gibt es in der Bücherstube Seelow, per Mail an kontakt@kulturgruppe-oberberken.de und an der Abendkasse. Hinweis für auswärtige Gäste: Trotz der Straßensanierungen ist die Zufahrt zur Schurwaldhalle aus Richtung Schorndorf über Thujastr. 11, Irisstr. 11, Adelberger Str. 11 frei. Aus Richtung Uhingen/Wangen gibt es ebenfalls keine Behinderungen.

Kompakt

Gottesdienst für kleine Leute

Schorndorf. Am kommenden Sonntag, 19. März, findet um 16.30 Uhr in der Schorndorfer Versöhnungskirche ein „Gottesdienst für kleine Leute“ statt, der von einem Team der Eltern-Kind-Gruppe gestaltet wird. Das Jahresthema 2017 für die gesamte Reihe der Gottesdienste für kleine Leute lautet: „Weil Gott die kleinen Dinge liebt.“ Diesmal geht es bezogen auf die Jahreszeit um das Frühlingswachen. Im Anschluss werden verschiedene Spiel- und Bastelstationen angeboten.

Regenbogen-Kinderkirche in Heilig Geist

Schorndorf. Alle Kindergarten- und Grundschulkin- der sind zusammen mit ihren Eltern auch im neuen Jahr wieder eingeladen zur Regenbogen-Kinderkirche in der katholischen Heilig-Geist-Kirche. Treffpunkt am Sonntag, 19. März, ist um 10.30 Uhr in der Kirche. Nach der feierlichen Eröffnung der Eucharistiefeier gehen die Kinder nach unten in den Gemeindefestsaal. Dort hören sie Geschichten von Gott und beten, singen und basteln miteinander.

Historische Stadtführung: Der Geschichte auf der Spur

Schorndorf. Ein historischer Stadtrundgang unter dem Motto „Der Geschichte auf der Spur“ startet am Sonntag, 19. März, um 11 Uhr beim Eingang des Rathauses am Marktplatz. Er führt die Teilnehmer zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: zu Häusern, die Geschichte machten, und über einen der schönsten historischen Marktplätze. Die Führung dauert circa eineinhalb Stunden und kostet fünf Euro pro Person.

Passat mit Fiat gestreift: 5000 Euro Sachschaden

Schorndorf. Auf dem Marktplatz einer Apotheke in der Uhlandstraße streifte eine 50-Jährige am Dienstag gegen 11.50 Uhr mit ihrem Fiat einen danebenstehenden Passat. Dadurch verursachte sie rund 5000 Euro Sachschaden.

Bilderbuchkino: „Fünfter sein“

Schorndorf. Beim Doktor haben sich ein paar lädierte Spielzeugesellen versammelt und warten voll Bangen und Zagen, bis sie an der Reihe sind. Feinfühlig und wohlüberlegt erklärt das Bilderbuchkino „Fünfter sein“ am Montag, 20. März, um jeweils 10, 11 und 15 Uhr kleinen Kindern, warum sie keine Angst vor Arzt und Wartezimmer haben müssen. Dia-Projektion fasziniert und begeistert Kinder. Nicht zuletzt, weil das Lichtbild den verdunkelten Raum benötigt. Dieser wirkt sich insbesondere in unserer reizintensiven Zeit sehr förderlich auf die Konzentrationsfähigkeit aus. In ruhiger Atmosphäre werden die Bilder betrachtet, Details entdeckt und die Geschichte durch Vorlesen und gemeinsame Erzählen inhaltlich erfasst. Die Diage-schichte nach dem Bilderbuch von Ernst Jandl richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Kindergartengruppen sind zur Veranstaltung willkommen. Eine Anmeldung unter Telefon 0 71 81/602-606 ist unbedingt erforderlich. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Herausgefordert zum Denken

In der Schorndorfer Volkshochschule gibt es seit einigen Semestern Philosophie-Vorlesungen mit Dr. Igor Wroblewski

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAELA KÖBL

Schorndorf.

Während manche beim Frühsport schwitzen, trainieren andere ihre Gehirngänge und absolvieren Gedankenakrobatik in der VHS Schorndorf. Angeleitet werden sie dabei von Dr. Igor Wroblewski. Der promovierte Philosoph lehrt an zehn Volkshochschulen im Land und hat sich ganz und gar der Erwachsenenbildung verschrieben.

„Wer in meine Kurse kommt, der ist motiviert, denkt gerne mit und ist sogar bereit, Geld dafür zu zahlen“, erklärt Dr. Igor Wroblewski. Der gebürtige Pole hat in Breslau und Tübingen studiert. Nach seiner Promotion im Jahr 2014 zum Thema Willensfreiheit hat er noch zwei Semester an der Universität gearbeitet, bevor er sich voll und ganz der Erwachsenenbildung an den Volkshochschulen gewidmet hat. Hier gibt er Einführungsseminare zu verschiedenen Epochen und Denksystemen. „Ich bemühe mich, auf das Spezifischste der jeweiligen Epoche hinzuweisen“, erklärt er seine Arbeitsweise. Allerdings bei aller Denkanstrengung – der Spaßfaktor darf nicht fehlen. Schließlich will er die Lust am Denken vermitteln. Wroblewski ist sich sicher: „Die Philosophie ist keine veraltete Elfenbeindisziplin.“ Vielmehr sei sie – und damit das Denken an sich – in diesen Zeiten notwendiger denn je. Er ist der Meinung: „Wenn wir nachdenken, philosophieren wir schon.“

Einhalb Stunden für die Geisteswissenschaft

Mal etwas anderes denken, sich neue Felder erschließen, das ist es, was die Zuhörer in den kleinen Hörsaal der Volkshochschule zieht. Die donnerstägliche Uhrzeit am Vormittag schränkt die Studentenzahl freilich ein. Mehrheitlich sind's Senioren, die hier die Volkshochschulbank drücken und sich dem Gedankenspiel hingeben. So mancher schreibt eifrig mit, mancher lehnt sich zurück und lauscht. Einige der Kursbesucher kennen Wroblewski schon, andere sind einfach mal gespannt, was jetzt passiert.

Und da passiert ziemlich viel. In einem atemberaubenden Tempo prasseln Informationen auf die Teilnehmer herab. Der promovierte Philosoph erwartet etwas von seinen Seniorenschülern – Aufmerksamkeit. Ohne die kommt hier nämlich keiner mit. Aber belohnt wird sie allemal – mit



Hinter philosophischen Bücherseiten verbirgt sich keine Elfenbeindisziplin – Denken und Philosophieren ist heutzutage nötiger denn je, findet VHS-Dozent Dr. Igor Wroblewski. Bild: Schneider

kleinen eingestreuten Witzen, die nur in diesem Kontext Sinn machen, mit Spitzen gegen die Genies und der Feststellung von allzu Menschlichem. Nach einer Dreiviertelstunde kennen die Kursteilnehmer die wichtigsten Eckpunkte Arthur Schopenhauers Lebens und seiner Erkenntnistheorie. Sie sind eingestiegen in seine Metaphysik, Ästhetik und Ethik. Auch hinter dem Namen Friedrich Nietzsches versteckt sich für die Kursteilnehmer inzwischen mehr als nur „Gott ist tot“. Sie haben ein Stück über den Menschen erfahren und über seine Denkstruktur, die in Aphorismen funktioniert. Nach einer Dreiviertelstunde ist die

Pause dann aber auch dringend nötig. Kurz muss der Kopf gelüftet werden, müssen die Gedanken sich entspannen. Dann kann es weitergehen mit Schlagworten wie Relati-

vismus, Historismus und Utilitarismus. Viele Fremdwörter, viel Gedankengymnastik – aber das ist es schließlich, was die Teilnehmer des Kurses suchen.

Jetzt anmelden!

- Wer jetzt Lust bekommen hat, sich herauszufordern und mit Philosophie zu beschäftigen, hat an der **Schorndorfer VHS** weiterhin die Möglichkeit.
- Es gibt in diesem Semester **Kurse** zur

Einführung in die Philosophie der Antike, in die Philosophie des Deutschen Idealismus, in die Analytische Sprachphilosophie, in die Philosophie des Geistes sowie in die Neurophilosophie.

Einblicke für Gründer und Jungunternehmer

Am Montag, 27. März, bei der Firma PBinnova / Im Mittelpunkt steht das Thema „Patentrecht“

Schorndorf.

Klaus-Peter Beer, Inhaber der Schorndorfer Firma PBinnova, ist ein leidenschaftlicher Tüftler. Mit seiner Entwicklung „Hand und Fuß“, einer Anziehhilfe für Strümpfe, sorgt er seit drei Jahren für Aufsehen. Diese Innovation und weitere Produkte erleichtern bereits vielen Menschen den Alltag und wurden auch in der VOX-Fernsehshow „Die Höhle des Löwen“ und in der Sendereihe des MDR „einfach genial“ vorgestellt. In den Jahren 2015 und 2016 gewann Klaus-Peter Beer den „Gründer-Slam“ des

Gründerpreises Rems-Murr und war auch beim Gründerpreis Deutschlands 2016 vertreten. Um seine Geschäftsideen zu schützen, meldete Klaus-Peter Beer sie zum Patent an.

Am Montag, 27. März, gewährt Klaus-Peter Beer im Rahmen einer von der Stadtverwaltung organisierten Veranstaltungsreihe für Gründer und Jungunternehmer einen Einblick in sein kleines Unternehmen in der Steinwasenstraße 8. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist von 19 Uhr an. Er berichtet über seinen Werde-

gang, seine bisherigen und künftigen Projekte sowie die Gründung einer „Ideenmanufaktur“. Im Mittelpunkt steht das Patent-, Marken- und Designrecht. Schorndorfer Patentanwalt Gottfried Dieter Müller wird Tipps für die ersten Schritte einer Patentanmeldung geben. Moderiert wird die Veranstaltung von Agnes Baldauf (Unternehmensberaterin und Coach).

Neben einer informativen Gesprächsrunde mit Beer und Müller stehen der Erfahrungsaustausch und das Netzwerken im Mittelpunkt: Es bietet sich die Gelegenheit,

mit dem Inhaber, anderen anwesenden Jungunternehmern sowie Vertretern der Stadtverwaltung und der Banken ins Gespräch zu kommen.

Um Anmeldung für die „Unternehmens-Einblicke“ wird gebeten, und zwar bis Mittwoch, 22. März, beim Fachbereich Wirtschaftsförderung und Grundstücksverkehr, Nadine Knappenberger. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 0 71 81/602-14 01, Telefax 0 71 81/602-7 14 01 oder per E-Mail an nadine.knappenberger@schorndorf.de

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Aktive Kinder e. V.: 15-18 Uhr, Aktivspielplatz im Aichenbach / beim Trimm-Dich-Pfad, Treffen für Kinder ab dem Grundschulalter, heute kochen wir eine Suppe.
1935er Schorndorf: Stammtisch, 18 Uhr, „Platzhirsch“, Ulrich-Schatz-Sportzentrum.
Post-Sportverein: Hauptversammlung, 19 Uhr, „Kesselhaus“.
Obst- und Gartenbauverein: Hauptversammlung, 18.30 Uhr, Gasthaus „Sonne, Welzheimer Straße“.
Volkshochschule, Augustenstraße 4: Vortrag Rechtsanwalt Dr. Christoph Traumann „Ehegattentestament“, 19 Uhr, Raum 13. – Länderabend „Traumziel Irland – mit allen Sinnen“, 20 Uhr, Großer Saal.
Deutscher Alpenverein: Diavortrag „Der Lech und seine Berge“, 20 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1.
ASGI Schorndorf: Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Vereinsheim.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstr. 4: 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.
Osteoporose Selbsthilfegruppe: 9.30-12.30 Uhr, Funktionstraining/Gymnastik in drei Gruppen, Awo, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4.
CVJM Schorndorf: 16-17.30 Uhr, Jugendhaus, Kirchplatz 11, Jungschar „JESUS“ für Mädchen von acht bis zehn Jahre; 17.30-19 Uhr, Versöhnungskirche, Jungschar „Regenbogen (Mädchen von acht bis zwölf Jahre).
AI-Anon: 17 Uhr, Versöhnungskirche, Heinrich-Rorbeck-Weg 3.
Stadtkapelle: 17.30-18.30 Uhr, Jugendprobe, Großer Saal, Jugendmusikschule.

Naturfreunde: 15.30 Uhr, Nordic-Walking-Treff, Parkplatz am Eichenbach.
SG-Sportabzeichen-Abteilung: 18-20 Uhr, Albert-Schweitzer-Sporthalle, Training.
SG Tanzabteilung: 20-22 Uhr, Training fortgeschrittene Wiedereinsteiger, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule; Info ☎ 0 71 81 / 6 55 82.
Stadtkapelle: Orchesterprobe, 19.30 Uhr, Kantine Bauhof, Paulinenstraße.
1. SMTV: musikalische Grundausbildung (7-9 J.), 17.30 Uhr, Vereinsheim.

Stadtteile

Oberberken: Jugendtreff im „Säle“, Untere Straße, 18.30-22.30 Uhr (12-Jährige bis 21 Uhr).
Oberberken: „500 Jahre Reformation“ – Jubiläum ökumenisch feiern: Freudenfest der Konfessionen, 19.-30 Uhr, Gemeindehaus.
Weiler: TV Mädchentanz, 14.30 Uhr, Bronnbachhalle.
Weiler: Turnverein 1899 Weiler/Rems, 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung, TVW Vereinsheim.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19: Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“; 8.30-11.30 Uhr, Montag bis Freitag mindestens einen Werktag vor Bedarf, ☎ 0 71 81 / 8 87 72 67.
Begegnungscafé: 2. OG, 9-12 Uhr.
Spielgruppe für Kinder (ein bis drei Jahre): wöchentlich vormittags, Anmeldung erforderlich: ☎ 0 71 81 / 88 77 00
Lesecolub: 15-17 Uhr, für Kinder im Grundschulalter. Info ☎ 88 77-00.
Spielerabend: 19-22 Uhr.

Pfiffikus-Kleiderladen, Erdgeschoss: 9-12 und 14.30-17 Uhr, (Warenannahme 9-10.30 Uhr und 14.30-16 Uhr), ☎ 88 77 10.
Erlacher Höhe „Mensch Arbeit Perspektive“: Kontakt ☎ 0 71 81 / 60 59-170 oder -171.

Öffentliche Einrichtungen

Burg-Gymnasium, Rehhaldenweg 6.: Informationsnachmittag für Kinder der Klassen vier, 15-17 Uhr.
Stadtbücherei, Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.
Jugendzentrum Hammerschlag: ab 15 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: Gespräch „50 Jahre Große Kreisstadt Schorndorf“, 19.30 Uhr.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: 8-22 Uhr (Kassenschluss 21 Uhr); Sauna (gemischt), 9-23 Uhr; Massage, 10-22 Uhr.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxisnummer 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Freitag, 16 Uhr, bis Montag, 8 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Stadt-Apotheke Lorch, Hauptstraße 26, Lorch, ☎ 0 71 72 / 74 06 und **Wieslauf-Apotheke Rudersberg,** Marktplatz 3, Rudersberg, ☎ 0 71 83 / 93 87 70.

Kultur

Barbara-Künkeln-Halle: 20.30 Uhr, Kulti-pianist Ketil Bjørnstad aus Norwegen.
Volkshochschule, Augustenstraße 4: Ausstellung „Mein Weg“ Acryl- und Aquarellbilder von Roswitha Woltering.
Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstr. 19: Ausstellung „Die Natur der Dinge“ von Tilmann Zahn, geöffnet, 15-18 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: geöffnet 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.
Gottlieb Daimler Geburtshaus, Höllgasse 7: 14-17.30 Uhr.
Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Neruda“, 19 Uhr, „Suburra“, 21 Uhr; Jazz „Silke Eberhard Trio“ (D), 20.30 Uhr; Club-Kneipe, 18-24 Uhr.

Sozialdienste

Tafelladen, Grabenstraße 28: 13-17 Uhr.
Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Schorndorf, Arnoldstraße 5: Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete-/Suchtkranke: 9-15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31. – Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial, Kurberatung: 9-15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25.
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.
DRK, Lortzingstr. 48: ambulanter Dienst, ☎ 7 53 58, 8-12 Uhr.
Kath. Sozialstation, Künkelnstr. 36: Kranken-/Alten-/Familienpflege/Nachbarschaftshilfe; Beratung: 9-11 Uhr, 15-17 Uhr, nach Vereinbarung, ☎ 6 15 70 oder 2 40 61. Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr ☎ 01 71 / 2 39 51 72.